



Krisenmanagement-Training am 11./12. November 2010 in Hannover

Krisen und Unglücke kündigen sich nicht an. Sie kommen meistens unerwartet.

Dennoch müssen sie als Sonderaufgabe des Managements bewältigt werden - professionell, effizient und so rasch wie möglich.

Die Ereignisse sind nicht planbar, wohl aber ihre Bewältigung. In der Krise zählt vor allem zweierlei: Entschiedenheit und handwerkliches Können. Nur bei anspruchsvollen Trainings können Schwachstellen festgestellt werden, um anschließend die vorhandenen Handlungshilfen zu korrigieren und erkannte Mängel zu beheben.

Bei unserem Krisenmanagement-Training steht aus diesem Grund die aktive Arbeit im Krisenstab selber im Zentrum, weniger die theoretische Erörterung der Lehre über das Krisenmanagement. Denn nur in einem realistischen Planspiel kann man erleben, wie man selbst reagiert, wenn alle Stressfaktoren einer Krise zusammen kommen: Zeitdruck, Entscheidungsdruck, Handlungsdruck.

In dem Training erleben die Teilnehmer darum die Funktionsfähigkeit eines Krisenstabes und seine interne Organisation. Dabei lernen sie vor allem die Bedeutung der kritischen Erfolgsfaktoren des Krisenmanagements kennen. Die Teilnehmer verstehen unter dem Strich den Krisenmanagementprozess und gewinnen einen ganzheitlichen Eindruck von der konkreten Arbeit im Krisenstab.

Zusätzlich klammern wir auch das Thema „Krisenkommunikation“ nicht aus. Wie bestehe ich vor aggressiven Medien und einer hochemotionalen Öffentlichkeit, wenn die Krise eskaliert und es kaum noch sichere Informationen gibt?

Dieses Training soll perspektivisch in ein umfassendes Ausbildungskonzept eingebunden werden. Im Vordergrund stehen dann theoretische Elemente wie die Abgrenzung zum Ereignismanagement, die Ermittlung der Szenarien, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Einbindung in ein Konzernsicherheitskonzept und schließlich die Krisenkommunikation.

„Dieser Workshop brachte Krisenverantwortliche aus verschiedenen Branchen zusammen. Besonders interessant war, den Umgang mit Krisen in anderen Unternehmen während der Übungen zu erleben.“
(Ulrich Heuer, TUI Deutschland GmbH, Leiter Krisenstab)

Zeitplan des Trainings

Donnerstag

- 10.00 – 12.30 Uhr: Grundlagen des Notfall- und Krisenmanagements
- 14.00 – 18.00 Uhr: Beginn der praktischen Krisenstabsübung
- Abends: Einführung in die Krisenkommunikation

Freitag:

- 09.00 – 12.30 Uhr: Fortsetzung des Krisenmanagement-Trainings
- 14.00 – 15.30 Uhr: Nachbetrachtung der Übung

Zielgruppe

- Vorstände
- Geschäftsführer
- Leiter Interne Revision
- Werksleiter
- Verantwortliche für Krisen- und Notfallmanagement
- Verantwortliche Business Continuity
- Risikomanagement
- Unternehmenskommunikation

Moderation

Dr. jur. Klaus Bockslaff LL.M. (Verismo GmbH) war nach langjähriger Tätigkeit in leitenden Positionen in der Versicherungswirtschaft und später bei der Beratungsgesellschaft Arthur Andersen bundesweit für die Beratung bei der Einführung und Prüfung von ganzheitlichen Risikomanagementsystemen zuständig.

Anfang des Jahres 2003 gründete er in Küsnacht / Schweiz die Verismo GmbH. Sein Beratungsunternehmen deckt die Bereiche Risikomanagement, Sicherheitsmanagement, Interne Revision, Mediation und Kommunikation ab. In dem Bereich Notfall- und Krisenmanagement hat er neben der praktischen Erfahrung als langjähriger Leiter Krisenstab der R+V Versicherung AG zusammen mit seinen Mitarbeitern zahlreiche Projekte zur Einführung dieser Systeme im In- und Ausland sowie Krisenstabsübungen in einer Reihe von Unternehmen verschiedener Größenordnung erfolgreich durchgeführt.

Workshopgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 800,-. Mitglieder des VSW Norddeutschland zahlen einen ermäßigten Preis von € 700,-. Enthalten sind Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Veranstaltungsunterlagen. Letzter Anmeldetermin ist der 5. November 2010. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Teilnehmer begrenzt. Gehen mehr Teilnehmeranmeldungen ein, wird bei entsprechender Anzahl ein zweiter Workshop durchgeführt. Die Teilnehmer werden in diesem Fall zeitnah unterrichtet.

Rücktritt

Ein Rücktritt von den VSWN-Veranstaltungen muss schriftlich erklärt werden innerhalb einer Frist von mindestens fünf Werktagen vor Beginn der Veranstaltung. Maßgeblich ist der Eingang beim VSWN. Bei einer später eingehenden Rücktrittserklärung ist eine Unkostenpauschale von € 50,- zu entrichten. Bei Rücktritt nach Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen ist die gesamte Lehrgangs- bzw. Seminargebühr fällig.

Im Übrigen berechtigt die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehrgänge/Seminarstunden nicht zur Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung von Ersatzteilnehmern ist möglich.

Hotelbuchung

Zur Übernachtung buchen wir gern für Sie ein Zimmer als Selbstzahler. Bitte geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bei Ihrer Anmeldung mit an.

Veranstaltungsort

IHK Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover

Anmelde-Coupon

Ich melde mich verbindlich für das Krisenmanagement-Training am 11./12. November 2010 an.

- Ich bin VSWN Mitglied und zahle den ermäßigten Preis von € 700,-.
 Ich bin kein VSWN Mitglied und zahle den Preis von € 800,-.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Coupon bitte bis zum 5.11.2010 zurücksenden an :

**Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.**

Königstr. 19
30175 Hannover

Tel.: (05 11) 34 16 60 | Fax: (05 11) 3 88 64 43

Mail: anja.mirau@vswn.de

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Straße/Postfach: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Email / Telefax: _____

Ort / Datum / Unterschrift